

2374. Artikel zu den Zeitereignissen

# Gladio-Massaker in Manchester! (4)



(<http://aanirfan.blogspot.de/2017/05/manchester-arena-false-flag-ariane.html>)



Alex Griswold  
@HashtagGriswold

Folgen

CNN analyst said Manchester was likely an Islamist attack, but floated the idea it could have been "false flag" by "right wing extremists."



Immerhin: Ein CNN-Analytiker sagt (in dem Video, s.u., li.<sup>1</sup>), daß Manchester ein islamistischer Anschlag zu sein scheint, aber es kursiert die Idee, daß dieser auch ein "false-flag"-Anschlag durch rechte Extremisten sein könnte.

Berücksichtigt man die Geschichte von Gladio, wie z.B. in Italien,<sup>2</sup> wo rechte Geheimdienste Terrorakte verübten, um diese dann linken Kreisen in die Schuhe zu schieben, dann ist der CNN-Mann zumindest mal auf dem richtigen Weg.

Andererseits kann man heutzutage, nach Ende des sogenannten "Kalten Krieges",<sup>3</sup> und insbesondere gegenwärtig, wo jeder Andersdenkende sofort als "rechts" oder "Nazi" beschimpft wird, und unser Linksstaat<sup>4</sup> jahrelang der Bevölkerung ein "NSU"-Theater<sup>5</sup> vorspielt, nicht mehr von einer "rechten Handschrift" von Gladio, sondern von einer "linken, multikulti, gender, open-border Handschrift" sprechen.

Natürlich muß bedacht werden, daß NATO-Gladio ausführendes Organ der Geheimes Weltmacht<sup>6</sup> ist, und wenn diese "links, multikulti, gender, open-border" ist, dann trägt selbstverständlich Gladio auch diese Züge. Terror ist Terror und die Gladio-"Stra-

<sup>1</sup> <https://twitter.com/HashtagGriswold/status/867007993837223936/video/1> (Übersetzung von mir.)

<sup>2</sup> Siehe Artikel 635 (S. 3-5), 640 (S. 3-6) und 715 (S. 9)

<sup>3</sup> „Ost-West-Gegensatz“ (Kommunismus – Kapitalismus): siehe Artikel 224 (S. 2-5), 497, 498 (S. 2-5), 499 (S. 2/3), 500, 501 (S. 1-3)

<sup>4</sup> Siehe Artikel 2187-2200, 2207

<sup>5</sup> Siehe: Artikel 761, 762, 763 (S. 1-4), 1142 (S. 1/2), 1612 (S. 1)

<sup>6</sup> Siehe Kapitel XVIII., XXIII., XXV., XXVIII. in <http://www.gralsmacht.eu/die-gralsmacht-1-schicksalsfindung-in-apokalyptischer-zeit-und-die-prophetie-rudolf-steiners/>

tegie der Spannung" ist aktueller denn je ...

Echte islamistische Anschläge gibt es genügend, wie z.B. gestern in Ägypten:<sup>7</sup>

**TERROR IN ÄGYPTEN**

## Mehr als 20 Tote bei Angriff auf Christen



Ein Foto des zerstörten Busses nach dem Anschlag, bei dem mindestens 26 Menschen getötet wurden

► Anfang April starben bei einem Doppelanschlag auf Kirchen in Alexandria und in Tanta mehr als 45 Menschen. Die Terrormiliz Islamischer Staat (ISIS) reklamierte die Taten für sich. Christen machen rund zehn Prozent der mehr als 90 Millionen Ägypter aus.

Auch hierzulande werden Christen ermordet – ein Beispiel von vielen Gewalttaten:<sup>8</sup>

## Islamistischer Mord in Prien: „Es ist passiert, wovor wir alle Angst hatten“ – Bewegende Trauerfeier für getötete afghanische Christin

Von Steffen Munter / 2. Mai 2017 / Aktualisiert: 5. Mai 2017 11:14

Sie galt als Musterbeispiel einer gelungenen Integration. Schon in ihrer Heimat konvertierte Farimah (38) zum Christentum, ließ sich protestantisch taufen. Seit Jahren lebte sie mit ihren Kindern in Deutschland, engagierte sich in der Kirchengemeinde. Nun ist die vierfache Mutter tot. Ermordet vor den Augen der jüngeren Kinder (5, 11), von einem Landsmann. Eine brutale Bluttat in aller Öffentlichkeit - eine Hinrichtung, ein islamistischer Terror-Akt. Gestern wurde sie in Prien beigesetzt.

<sup>7</sup> <http://www.bild.de/politik/ausland/terror-gruppen/politik-eilmeldung-aegypten-51916088.bild.html>

<sup>8</sup> <http://www.epochtimes.de/politik/deutschland/terror-am-chiemsee-islamistischer-mord-in-prien-es-ist-passiert-wovor-wir-alle-angst-hatten-bewegende-trauerfeier-fuer-getoetete-afghanische-christin-a2109265.html>



Es ist typisch, daß auf dem derzeitig stattfindenden evangelischen Kirchentag in Berlin (s.o.) und Wittenberg gestern nicht der ermordeten koptischen Christen in Ägypten gedacht wurde, sondern – geradezu heuchlerisch – der ...*Menschen, die auf dem Weg nach Europa ertrunken sind* (ab 9:21<sup>9</sup>). – Die (u.a. kirchliche) *Willkommenskultur* – Geschäft ist Geschäft<sup>10</sup> – hatte diese bedauernswerten Menschen erst aufs Meer gelockt!<sup>11</sup>

(Fortsetzung folgt.)

<sup>9</sup> <https://www.zdf.de/nachrichten/heute-sendungen/heute-19-gesamt-114.html>

<sup>10</sup> Siehe Udo Ulfkotte, *Die Asylindustrie*, Kopp. Und:

<https://www.youtube.com/watch?v=DKxXzjggC88>

Gesamter Vortrag zum Thema "Asylindustrie" von Dr. Udo Ulfkotte

<sup>11</sup> Jeder Euro vor Ort (Gegend, wo die *Flüchtlinge* herkommen) wäre besser angelegt. – Aber so kämen die Kirchen (u.a.) nicht an ihr Geld.